

Glücksbrief



September 2018

Mit besten Wünschen
Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

Inhalt

- 1) Poesie I
- 2) Das schönste Erlebnis
- 3) Sommer 2018
- 4) Poesie II
- 5) Glücksrezepte
- 6) Stille Betrachtungen
- 7) Poesie III
- 8) HERZGLÖCKmomente
- 9) Vorausblick
- 10) Poesie IV
- 11) Meine lieben Wünsche



1) Poesie I

*Wenn ich träume
Verschwindet mit dem leisen, strahlenden Lächeln
alles ringsum.
Mein Kopf neigt sich zur Seite und
mein Blick taucht ein in die
unendliche Weite...
die Weite im Innen und Außen –
beides gleichzeitig oder im Wechsel.
Wenn ich träume,
fühle ich sofort:
Die Leichtigkeit des Seins.
Ich bin ganz da und der Himmel
fühlbar nah –
ich empfangе das Licht
als goldenen Schein.
Gott selbst wacht über mein Sein.*

(aus „Im Licht des Himmels gesehen“ ISBN 978-3752841411)



2) Das schönste Erlebnis

Gibt es soetwas, wie das schönste Erlebnis?

Auf welchen Zeitraum bezieht man eine solche Betrachtung – eine Stunde, einen Tag, ein Lebensjahr, das bisherige Leben...?

Je mehr man im Jetzt lebt, ist das, was gerade geschieht, am schönsten – nicht unbedingt den Augen ersichtlich, sondern meist das, was FÜHLBAR geschieht. Es ist meist nichts Bestimmtes und manchmal alles... Da ist zum Beispiel diese Rose – sie duftet süßlichen-warm, sodass ich meine Nase hineintauchen MUSS... und ich lächle und danke dem Himmel für diesen Glücksmoment!

Wenn ich mich jedoch so ganz und gar auf die Essenz des Glücks fokussiere, dann finde ich doch ein alleerschönerstes Erlebnis... da war es, als hätte Gott selbst mich in der Nacht geweckt und mich überschwemmt ein Gefühl des Glücks, dass mir die Tränen ohne Unterlass liefen. In jener Nacht empfing ich die reine, pure Liebe – wie

aus dem Nichts – denn da war kein ersichtlicher Grund, weshalb es geschah. Doch heute weiß ich – es war unsagbar wichtig... Dieses Erleben stärkte meinen Glauben an Wunder und dass es Gott und diese lichten Sphären gibt. Ja in mir begann ein innerer Wandel und ich empfang immer mehr Öffnung für das himmlische, segensreiche Licht. Es gibt nichts Schöneres, als Gefühle wie Freude, Zärtlichkeit, Frieden... kurzum all das, was in direktem Zusammenhang mit der Liebe steht.

Die Liebe führt uns zu jenem Punkt, ab dem wir das Leben annehmen und seine Schönheit fühlen. Dann wacht man morgens auf und freut sich auf den Tag... man weiß, es liegt nicht an dem Tag, was man erlebt, sondern an der Einstellung – also ob man ihn zu einem schönsten erhebt und dankbar für ihn ist.

Ja, die Wunderwelt der Wohlgefühle ist so sagenhaft schön – dafür lohnt es sich zu leben. Der Himmel hilft dem Menschen, alle Lasten abzugeben und Gott zu vertrauen. ER hat das Leben erschaffen und so auch unseren Seelenplan. ER weiß immer die Beste aller Lösungen und wenn wir IHM machen lassen und „JA!“ sagen, zu dem besten Weg, dann kann kommen, was da wolle – Gott lässt uns wissen, was das Hilfreichste und Beste für uns ist. Er leitet uns an in Geduld und Achtsamkeit und führt uns heraus aus der stressvollen Zeit der Zivilisation... „Er sagt: „Sei glücklich! Ich mach` das schon! Vertraue mir und du wirst sehen, dass ich dir im richtigen Moment Bescheid gebe, wenn du etwas tun sollst. Ich führe dich zu ganz viel sicht- und fühlbarer Schönheit. Bleib ausgerichtet auf mein Licht, dann hast du die richtigste Sicht auf das, was geschieht.“

Ja... es klingt wie ein schönsten Märchen – doch es ist die Wirklichkeit. Da es nur so wenige Menschen gibt, die IHM wirklich vertrauen und das Ausmaß seiner Liebe und Weisheit fühlen, hat er sozusagen „Alle Zeit dieser Welt und aller sonstigen Welten in seinem Universum“ um das immer Passendste auszuwählen und ich spüre immer wieder seine unsagbare Freude über meine Freude und das Erstaunen, wie sich scheinbar Unlösbares fügt.

Daher kann ich immer wieder in Liebe für IHN sagen: Das Schönste wird für mich immer sein und bleiben, dass ich mich auf die Suche nach ihm begab und IHN finden durfte... nicht irgendeinen theoretischen Gott irgendwo in der Ferne – nein, einen ganz persönlichen Vater, der sich immer Zeit nimmt und immer da ist – nicht nur, wenn ich ihn brauche, sondern auf all meinen Wegen, weil er spürt, wieviel Freude ich an all dem habe, was er für den Menschen erschaffen hat. Wohin SEINE Liebe mich noch führt? Ich weiß es nicht. Und gerade das ist das großartige, weil ich es gar nicht wissen mag, sondern Schritt für Schritt mit ihm MEINEN Seelenweg weitergehe. Ich bin so dankbar für die mir geschenkte Lebenszeit und wofür ich sie nutzen darf, seitdem mir gewusstgeworden oder besser bewusstgemacht worden ist, wie kostbar jeder einzelne Augenblick tatsächlich ist.

Und so wünsche ich jedem einzelnen Menschen vor allem Eines: Diese – SEINE – Liebe zu fühlen, sich ihr zu öffnen, denn sie ist die Basis für das wahre Glück! In ihr – der wichtigsten Nahrung – zu leben, verändert alles Erleben... und aus lauter schönsten Tagen, wird fühlbar ein einziger schönster Tag, innerhalb dessen sich alles immer weiter bewegt – hinauf in fühlbar immer feinere und lichtere Gefilde. In ihr löst sich alles auf, was früher schwer und dunkel war. Alles Natürliche hat immer mehr Priorität, man wird achtsamer und man beginnt immer mehr von dem wegzulassen, was das Leben verkompliziert. Ja, das Leben wird durch SEINE Liebe einfacher, weil man erkennt, wie viel man tun kann, damit SEINE Welt zuate tritt – die, die aus seinem schönen und wohlwollenden Geist geboren worden war.

Somit ist und bleibt Eines immer wahr: Die einzigste wahre Antwort auf jede unserer Fragen, ist stets SEINE reine Liebe, weil sie uns still und leise selbst zu den für uns richtigsten Antworten führt! Er lässt uns genau das erkennen, was für uns und unseren Weg wichtig ist. Das schönste Erlebnis ist jetzt gerade, mich mit einem Lächeln an so unendlich viele Momente erlebten Glücks zu erinnern, die immer nur wieder SEINE Antwort an mich waren:

„Ja, du bist bis in alle Ewigkeit geliebt und nichts könnte geschehen, dass du diese Liebe verlierst. Und jetzt weißt du, wie schön es ist, wenn man sich immer nah ist und weiß, dass die Liebe mit dem Licht reist, denn die Liebe ist Licht – Licht in seiner reinsten und schönsten Form, denn in ihr werden alle Farben, Töne und Düfte geboren. Ich kann dich anhand deines Seelenlichts immer und überall identifizieren und finden. Jetzt, da du mich wieder als deinen Vater erkannt und angenommen hast, werden wir uns nie mehr verlieren, denn jetzt bin ich in dir – du hast den Platz gefunden, den ich in weiser Voraussicht für mich geschaffen habe, um dir immer nah zu sein. Dort, an diesem Ort, ist das Zentrum deines irdischen Lebens. Ich wache über dein Sein und lasse dich nicht einen Moment allein – dass du mich finden wolltest und mich bei dir haben möchtest, ist das höchste Glück für mich!“

Jetzt... ein Lächeln...

Es kann das schönste Sein, dass du dir selbst, IHM oder auch einer anderen Seele schenken kannst. Ja, solch ein Lächeln von einer erwachten Seele ist etwas zutiefst berührendes – es ist wie ein Blick, der dir sagt: Wir werden uns niemals mehr verlieren, weil die Liebe uns für die Ewigkeit verbunden hat!



Und jetzt gerade, als ich diesen Thema abschließen möchte, fällt mir doch noch ein allerschönstes Erlebnis dieses Monats ein... Das Coverbild vom Buch „Im Zauberland der Wunderblume“ zeigt eine Blüte, die ich nur ein einziges Mal sah. Ich wußte nicht mehr, wo ich sie fotografiert hatte und wurde in meinen Bilderdatenbank wieder zu jener Zeit geführt, als ich sie in Fotos einfügte – es war bei einem Besuch in Zagreb. Wie passend... da ja mein Weg zu dieser nicht zu beschreibenden Gefühlsebene, die ich früher nicht kannte, durch Braco (www.braco.me) begann.

So befand ich mich also im August auf einer Wanderung. Am liebsten lasse ich mich treiben oder führen auf meinem Weg – also ohne vorher Pläne zu machen, wohin die „Reise“ führt, denn letztlich ist die Einstellung auf Glück und Freude das Wesentlichste. Doch an diesem Tag fragte ich einen älteren Herren doch nach dem Weg und dies hatte zur Folge, dass ich auf einer Mauer wieder dieser Blume begegnet bin... und das ist soetwas von unwahrscheinlich, weil sie auch noch ganz winzig klein ist, dass solche Erlebnisse Wunder für mich sind und ja, sie sind am allerschönsten, weil sie von einer tiefempfundenen Freude und Dankbarkeit begleitet sind... und wie zur Bestätigung dieser Lebensenergie spendenden Freude, hatte diese Blüte eine durch und durch gelbe Färbung... so wie die Sonne selbst. Hier ein Bildnis von ihr.





3.) Sommer 2018

Dies war und ist ein Sommer, wie ich nie zuvor einen erlebten – nicht in dieser bewussten Schau.

Eine Sommer ohne Urlaubsreise und doch angefüllt mit so unendlich vielen glücklichen Augenblicken – ein Sommer wie eine gefühlte Studienreise, mit wieder neuen Ideen und Inspirationen für neue Bücher.

Gab es in irgendeinem meiner Lebensjahre, je so viele zusammenhängende Sonnenstunden in solcher Lichtintensität? Ich fühle: Nein, die gab es nicht. Gleichzeitig wurde mir auch wieder einmal bewusst, welche Auswirkungen die Sonne auf die Natur hat. Lange Hitze führt zu Trockenheit... dennoch wurden auch meine Gebete für Regen erhört und ich freute mich wie ein Kind über jeden Regenguss, der die Natur wieder aufatmen ließ – und auch Mensch und Tier.

Solche Erlebnisse können uns so vielen wichtigen Erkenntnissen und weitreichenden Fragen für die Zukunft führen... z.B. Was geschieht, wenn es tatsächlich eine Umkehr gibt: „Da wo einst Wüste war, werden blühende Landschaften entstehen und da, wo man im Überschwang

lebte, wird Wüste sein?“ Was geschieht dann in unseren Städten... allein mit all den sanitäten Einrichtungen, die auf Wasserzufuhr eingestellt sind?! Natürlich geht es auch um Trinkwasserversorgung und dergleichen.

Es ist wunderbar, wenn man sich in solchen Zeiten auf das „rechte“ Maß besinnt und z.B. mal mit der Gießkanne gießt, statt mit dem Wasserschlauch..., wenn man sich über das, was man tagtäglich erntet in dem Maß, dass man es auch verwerten kann mehr oder mindestens genauso freut, als eine Ernte in riesiger Fülle, wo immer alles mehr und größer sein muss... Ja solche extremen Zeiten können in uns viel wachrufen, um eine innere Balance in allem zu finden, damit man in allen Zeiten gut und fröhlich sein und bleiben kann. Man gewinnt einen bewussten Blick für den Wandel in der Natur und erwartet nicht, das alles stets gleichbleibend ist – die Natur zeigt uns den richtigsten Weg für unser persönliches Leben.

Bewusst zu beobachten, wie sich die natürlichen Gegebenheiten verändern... Es ist so unsagbar interessant, weil man bemerkt, dass sich der Mensch so oft absolut umgekehrt verhält zu dem, wie es für sein Wohlbefinden hilfreich ist.

Sich den lichtvollen, geistigen Gefilden zu öffnen, ist nicht nur spannend sondern auch faszinierend, weil man sich dann fragt: wieso hat mich das früher nie interessiert? Es ist niemals langweilig in der Natur und sie beschenkt den Menschen durch letztlich alles, was er für ein geglücktes Leben tatsächlich braucht.

Was ist ein perfekter Sommer? Gibt es den überhaupt? Unzählige Meinungen – schon allein der Temperaturen wegen... Für mich ist es so, wie es ist, am besten... weil sich aus all dem, was ist, immer wieder Neues ergibt an Betrachtungen, Erkenntnissen und und und.

Gerne erinnere ich hier an das Buch „Sommer“ – ISBN 978-3744832953 indem viele Gedanken und Bilder zu finden sind. Die inneren und äußeren Umstände als ein Ganzes zu betrachten und wie Eines das Andere beeinflusst, lässt uns staunend werden.

Noch ist der Sommer nicht zu Ende. Wir können noch einige Tage nutzen, um die hellen Stunden im Freien zu verbringen – die lichte

Energie in uns aufnehmen... Lebensenergie pur! Sich bewegen, bewusst innehalten – in sich fühlen, in die Ferne schauen. Dies kann man zu jeder Jahreszeit.

Sommer – das klingt nach Ferien und Seele baumeln lassen... da liegt Musik in der Luft und ein auf den Wellen schaukelndes Segelboot. Sommer- da kommt man ins Träumen und was gibt es Schöneres, als genau das zu tun: Träumen und diesen Träumen Kraft geben!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ich nutzte dafür einen sonnengelben Luftballon... er wurde mir auf meinem Weg geschenkt... war wohl von einer Hochzeit genau da gelandet – also eigentlich waren es zwei, doch die Luft des Einen reichte nicht mehr, um in den Himmel zu fliegen. Doch auch das hatte für mich einen schönen Sinn.

Den einen setzte ich an einen Baum und den anderen ließ ich in den Himmel schweben – denn in unserem persönlichen Leben brauchen wir die Verbindung zwischen Himmel und Erde – letztlich sind wir selbst die Verbindung von ihnen, wenn wir sie als ein Ganzes bereifen und dass wir selbst die Wunder wahr machen, dass die Träume Kraft unserer Freude und unserem Glauben gelebte Wirklichkeit werden...





4.) Poesie II

*Ich sende dir einen besonderen
Blumengruss in dein Herz.
Möge er dich durch diesen Tag tragen
und dich erinnern,
wie viel Schönes unser Leben
uns Tag für Tag für Tag schenkt,
wenn wir unser Herz offen halten und
mit allen Sinnen an allem teilhaben,
das uns geschenkt ist.*

(aus „Mit den Augen der Seele gesehen – Band 3“ – ISBN 978-3738622646)



5) Glücksrezepte

Ich freue mich immer riesig, wenn ich von einer Wanderung oder einem Spaziergang komme mit etwas, was ich finden durfte. Nirgends ist die Kraft für einen gesunden Körper so pur vorhanden, wie wenn man es direkt reif ernten darf.

Und so möchte ich gern zwei Rezepte in diesem Glücksbrief verewigen.

Pflaumen-Reis-Knödel



Möglicherweise kennst du Pflaumenknödel?

Mir kam die spontane Idee – da ich Pflaumen in der Natur gefunden hatte – etwas mit Reis auszuprobieren. Dazu brauchst du einige Pflaumen, einen Beutel Reis, 1 Ei, Semmelbrösel, Butter und zum drüber streuen etwas Zimtucker.

Ich verwende immer weniger Zucker, da mein Geschmackssinn immer feiner wird und ich dadurch das Aroma und die Süße der Frucht genieße.

Den Reis kochen – wie auf der Packung angegeben. Wenn er etwas abgekühlt ist, das vorher verquirlte Ei darunter mischen. Dann den Reis portionsweise – je nachdem wie gross du sie haben möchtest – in die Hand nehmen, eine vorher entsteinte Pflaume hineingeben und einen Kloss formen und in Semmelbrösel wenden. Diese auf einen Teller legen. Die Butter in einer Pfanne heiß werden lassen und darin die Pflaumen-Reis-Klöße goldbraun anbrutzeln. Wenn die Klöße fertig sind, die restlichen Pflaumen kurz andünsten und dann zu den Klößen anrichten. Etwas Zimmt-Zucker darüber und fertig ist ein köstlicher Nachtisch! Hmhmhmhmhm!

Holundersuppe mit Zwieback



Holunder ist sehr gesund. Daraus lässt sich ganz einfach ein Saft kochen, aus dem man dann eine feine Suppe herstellen kann. Dazu Holunderbeeren (nur ganz reife Beeren!) pflücken. Die Dolden waschen und die Beeren einzeln absupfen – wenn grüne oder helle Beeren dabei sind, herauslesen.

Die Beeren ohne Zusätze in Wasser aufkochen. Dann die Beeren mit einem Stämpfer auspressen oder durch ein Sieb gießen und die Beeren nachträglich durchdrücken und den Rest entsorgen. In etwas Milch ein oder zwei Päckchen Vanillepuddingpulver einrühren und in den Saft einrühren – aufköcheln lassen. Die Suppe sollte etwas dünner als Pudding sein. Süßen nach Bedarf mit Rohrzucker oder sonstigen Süßungsmitteln. Ich gebe meist eine Brise Salz dazu und etwas Zitronensaft. Zur Suppe gibt es Vollkornzwieback.



6) Stille Betrachtungen

Betrachtungen in aller Stille sind etwas so Beglückendes und auch Hilfreiches. Wenn uns die Liebe – das Licht des Himmels – erfüllt und wir es uns wert sind, in unserem Tempo unseren Lebensweg zu gehen, uns herauszuwagen aus Vorstellungen anderer, wie man zu leben hat und dergleichen, ist es manchmal ausreichend, nur ein einziges Bild zu betrachten. Man fühlt sich erinnert an irgendeinen Augenblick tiefsten Glücks... und plötzlich kommt innerlich etwas in Gang. Zusammenhänge werden plötzlich klar, wie Situationen sich ergaben und wieder im Nichts verloren, es wird erkannt, was wir selbst dazu beigetragen haben – oft wird beglückt erkannt, was sich inzwischen gewandelt hat.

Nur die Liebe vermag uns all das vor Augen zu führen, was es für ein geglücktes und frohes Leben braucht. Und dieser Weg ist für jeden ein ganz individueller, weil wir alle anders sind – uns auf einem vorbestimmten Schicksalsweg befinden, auf dem es letztlich immer wieder nur darum geht, sich auf den guten, den lichten Kern in uns zu besinnen, damit sich alles immer wieder zum Besten fügt.

Ich wurde – als ich diesen Glücksbrief zu schreiben begann, zu nächfolgendem Kurzfilm geführt und war davon tief berührt...

<https://www.zeitraffer.tv/naturzeitraffer/pflanzen/loewenzahn-keim/>

Ja, mir standen Tränen in den Augen. Ich nehme mir dann ganz bewusst Zeit für Ruhe, damit wir bewusst wird, weshalb diese tiefe Berührtheit entstand.

Wir sehen aus diesem winzigen Pusteb Blumenpropeller neues Leben entstehen... die Lebenskraft bringt aus dem Samen eine neue Pflanze hervor, die immer dem Licht entgegen strebt. So ist dies auch mit uns Menschen. Auch wir brauchen all die natürlichen Kräfte, um uns zum Licht hin zu entwickeln.

Unsere Gedanken und Taten sind wie diese Pusteb Blumensamen. Sie gelangen in unterschiedlichste Richtungen. Wir wissen nicht, was sie für Auswirkungen haben. Was ist die Absicht, die unseren Gedanken und Taten zugrunde liegt? Ist es die Freude... die auch fühlbar der Natur innewohnt?

Manchmal reicht ein einziger Mensch, der an einen anderen glaubt, dass ein Wunder geschehen kann. Manchmal reicht ein anderer Mensch, den dieses Licht des Himmels in seiner reinen Form erfüllt, um in anderen die Selbstheilungskräfte zu aktivieren... damit sich im Inneren ein Wandel vollziehen kann, sich neues Leben im Menschen zeigt.

Die Pusteb Blume hatte ich einmal in einem Glücksbrief oder Buch in diesem Zusammenhang als Sinnbild zu Betrachtungen genutzt, weil Kinder sie auch so gerne nutzen, um ihre Augen zu schließen und diesen kleinen Propellern ihre Wünsche mitzugeben. Auch ich habe dies schon oft getan – einfach weil man Freude fühlt...!



Dem heutigen Menschen fehlt oft die Ruhe, um überhaupt noch etwas in dieser stillen Freude zu betrachten... Sich selbst wertschätzen in dem Sinn, dass man erkennt, was durch das eigene Leben alles werden durfte und auch zu erkennen, dass das Leben uns geschenkt ist zur Freude und wir dafür an jedem einzelnen Tag Gelegenheit finden können... und sei das Betrachten einer einzelnen Blume – die wir auch selbst sind im großen göttlichen Garten.

Ist der Mensch erfüllt von diesen lichten Kräften fühlt er sich beschützt, gesegnet und niemals allein – man ist verbunden mit der Welt im Unsichtbaren, die uns manchmal zu winzigen Kleinigkeiten führt, um etwas zu erkennen.

Dieses Video zeigt einen Wachstumsvorgang im Zeitraffer. Was wiederum auch ein Zeichen der heutigen Zeit ist. Schnell, schnell... Schnell noch dies und das. Jetzt oder gar nicht. Wir alle sind tagtäglich umgeben von dieser Eile, die solche stillen Betrachtungen oft kaum mehr möglich machen. Doch im steten Lebenskreislauf läuft alles immer wieder in Zyklen und Perioden ab, alles hat SEINE Zeit und wir können dies nicht ändern, auch wenn der Mensch glaubt, dass er der Natur seinen Willen aufzwingen kann. Wunderbar und hilfreich ist es, wenn dies zu Bewusstsein kommt und wir uns so ganz und gar bewusstwerden, dass unser Glück in erster Linie auf der Gesundheit beruht. Wie wichtig hierfür die Ruhe ist und dass auch Entscheidungen für das Richtige und Beste dieser Ruhe und stillen Betrachtung bedürfen, kann nur jeder selbst herausfinden und sich Zeit dafür nehmen.

Wie angenehm und wohltuend es ist, ganz im JETZT, diesem präsenten Moment zu sein... einfach nur da sein zu dürfen – ohne Forderungen – dürfen viele Menschen erstmals bei BRACO fühlen. Sich angenommen fühlen, ohne etwas dafür tun zu müssen – sich umarmt wissen von dieser reinen Liebe des Himmels.

Im September haben wir wieder die Gelegenheit diese Umarmung durch Braco's Blick via kostenfreiem Livestreaming zu erleben. Von Dienstag, 4. September bis Donnerstag, 6. September 2018 – jeweils von 17 bis 23 h.

Zu den Livestreamings gelangst du über den link www.braco-tv.me.

Es ist auch möglich, Braco's Blick zu begegnen bei Liveveranstaltungen an verschiedenen Orten. Die Termine und Lokalitäten findest du bei Interesse auf der Homepage www.braco.me.

Möglicherweise wird es dann auch dir reinsten Freude schenken, all die kleinen Wunderwerke in der Natur zu bestaunen und dich wie ein Kind zu fragen: „Wie geht denn sowas?“ Möglicherweise wird dann auch dir sonnenklar, dass es da Etwas unsagbar Grosses und Schönes geben muss, dass all diese Schönheit für uns erschaffen hat...!



Foto: © Braco, Zagreb, Croatia

Mögen noch unzählig viele Menschen den Segen erkennen, den Braco uns allen anzubieten hat.



6.) Poesie II

*Harmonie entsteht,
wo das Licht der Liebe unsere Herzenmelodie
zu einer Sinfonie aus
Klang, Farben und Duft verschmilzt und
Unsere Seele im Licht des Einen
Frieden findet.*

(aus „Im Licht des Himmels“ – Schicksalspoesie Band 4

ISBN 978-3752841411)



7) HERZGLÜCKmomente

Gerne möchte ich wieder für einige HERZGLÜCKmomente lang mit dir Freude fühlen. Es sind scheinbar immer wieder gleiche Begebenheiten, die mich beglücken und doch sind sie es eben nicht. Wenn wir im Jetzt leben und jeden Augenblick als einzigartig erkennen, ist immer wieder alles neu und schön und wunderbar! Wenn wir dieses „kleine“ Glück des jetzigen Augenblicks wieder wertschätzen und ihn ganz bewusst erleben, wird unser Erleben – im Kleinen wie im Großen – anders sein. Dann erreichen uns die lichten Kräfte wieder ungehindert und wir sind erfüllt von all den wunderschönen Gefühlen, wonach im Grunde alle Menschen suchen – ob bewusst oder unbewusst... denn wir alle haben unseren Ursprung im Licht – unsere Seele ist Licht – und wir kehren dahin zurück. Das Licht führt uns hin zur Leichtigkeit, einem Leben ohne Lasten – wenn wir dem Himmel vertrauen! Und das wünsche ich uns allen aus tiefstem Herzen – Vertrauen in die Liebe und ihr Wirken, Vertrauen in uns selbst und so auch in all das Gute, was werden darf, wenn wir uns all dieses Wesen aus dem Licht begreifen, dass hier ist um sich mit Qualitäten anzureichern. Die größte Kraft ist die Freude. Sie bringt immer wieder neue Schönheit hervor.

Und nun eine besinnliche Zeit mit den bebilderten Erlebnissen der letzten Wochen – einigen ausgewählten HERZGLÜCKmomenten.



Dass ich Rosen sehr mag, weißt du sicherlich inzwischen. Besonders sind jene Rosen, die neben ihrem wunderschönen Aussehen auch duften... so wie diese. Gerne mache ich mich frühmorgens auf den Weg. Manchmal sieht man noch Regentropfen auf den Blütenköpfen. Schickt dann die Sonne die ersten warmen Strahlen in den Morgen... dann ist es ein besonderer Genuss, seine Nase GANZ TIEF in die Blütenmitte einzutauchen. All die natürlichen Düfte sind so unsagbar tiefgehend. Schafft man es, sich von den künstlichen Nachbildungen immer mehr zu befreien, werden die Sinne wieder feiner – auch der Geschmackssinn. Das empfinde ich als wunderbar!



Eine schlichte, weiße Kerze und ihr Licht nehme ich mir immer wieder als bewusst erlebten HERZGLÜCKmoment ins Erleben... Eine Kerze, ist wie ein Menschenleben. Wie lange es währt, wissen wir nicht – es ist so kostbar! Deshalb möge in unserer Innenwelt das Licht AN sein, damit wir auf all die Glücksmomente am Wegesrand achten, die unser Leben zu einem geglückten

Meisterwerk werden lassen... Denn die Freude die wir geben, schenken wir uns letztlich selbst! Sie trägt uns auf leisen Schwingen in die Kinderwelt, in der das Schwere leicht wird, weil es von einem Moment auf den anderen in Vergessenheit gerät – der Himmel hilft dabei!



Trotz der großen Trockenheit durfte ich mich auch wieder über Glückskleefunde freuen, die dann wieder anderen Menschen Glücksmomente bescheren. Es ist so wunderschön, in die Augen von Menschen zu schauen, die sich über spontane Gaben und Glückwünsche freuen.





Immer einmal wieder fliegen mir Marienkäfer zu – als Erinnerung an das kleine Glück. Mit ihm hatte ich eine Zeitlang ganz bewusst Freude. Ich setzte ihn an verschiedene Plätze vor mir. Auf dem Glasrand rann er „wie wild“ umher, auf dem Platz und meiner Hand saß er ganz still. Immer wieder ist es so schön zu sehen, wie man soetwas auf uns Menschen beziehen kann... in der Natur ist Frieden und Ruhe – solange wir uns im „Existenzkampf“ (dem Kreislauf ohne Zielrichtung der inneren Entwicklung) – befinden, sind wir im Wettlauf mit der Zeit... wirklich spannend ist das!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Eine einzelne Möwe... still und ruhig. Da ist kein Warten auf etwas zu spüren, sondern nur das pure Sein und Frieden. Wunderschön ist es, sich auf solche Beobachtungen einzulassen... wie diese Möwe zu sein und zu fühlen: Alles ist gut!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Die Weisheit des Lebens ruht in der Natur selbst. Als ich meinen Baumfreund besuchte, lag nach einem Sturm diese Samenkapsel am Boden. Ich hob sie auf und nahm sie mit... ein Same, der möglicherweise irgendwo ein neues Leben bilden wird. Ich konnte es nicht lassen, diese Kapsel zu untersuchen – was steckt da drinnen? Ein Kern umhüllt von ganz viel kuschelweichem Dämmmaterial... Es ist unbeschreiblich für mich, wie aus diesem Kern ein so stattlicher Baum heranwachsen kann, an dem Jahr für Jahr wieder unzählige solcher „Möglichkeiten“ wachsen für neues Leben! Wer kann da zweifeln an Gott?!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ich jedenfalls vertraue der göttlichen Ebene und freue mich, dass er mich aufgeweckt hat, um mich teilhaben zu lassen an SEINER Welt voller Schönheit und einer Weisheit, die den Verstand übersteigt... ein Kinderherz jedoch immer höher schlagen lässt und manchmal vor Verzückung tanzen.



Foto eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

So wie im letzten Jahr, durfte ich mich auch in diesem Jahr wieder über einen besonderen Schmetterling freuen – er heißt: „Russischer Bär“ und erinnert mich an einen Teil meiner irdischen Ahnen. Er ist so wunderschön!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Und eines morgens saß plötzlich einer auf meiner Bluse und blieb da ein Stück meines Weges... das sind Sternstunden für mich!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Blumen... Tag für Tag schenken sie mir Freude. Immer wieder bin ich fasziniert vom Werden und Vergehen, den unsäglich vielen verschiedenen Arten – ihre Schönheit berührt mich wieder und wieder! So erfreue ich mich auch daran, jetzt hier einige Blumenbilder lang – gemeinsam mit dir – Herzglück zu fühlen.



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



gezeichnet Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ich habe sogar schon die erste der „Herbstzeitlosen“ gesichtet



Foto eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Was wären Räume ohne etwas „Lebendiges“? Bäume geben Orten ihren Charakter, Blumen verleihen ihnen eine nur fühlbare Schönheit... Und das Licht erst, lässt ihre Seelen und unsere zu einem fühlbaren Ganzen werden – wir sind EINE fühlbare Schönheit. Der Mensch allein kann allein kann sich durch diese bewusste, stille Schau als all das erfahren, was er durch das Licht seiner Seele wahrnimmt – pure Schönheit in unzähliger Form!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Ewalonja
www.glueckszentrale.com

So wie mit den Blumen und Bäumen, geht es mir auch mit den Geschöpfen aus der Tierwelt – nie wird es mir zu lang, sie zu betrachten. Immer wieder aufs Neue- Jahr für Jahr – freue ich mich, wenn die Störche wieder da sind, Libellen und Schmetterlinge. Das ist für mich LEBEN! Auf den Fotos sieht man, wie der Storchmann für seine „Angebetete“ tanzt...



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.gluECKszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.gluECKszentrale.com



A photograph of two storks perched on a nest made of dry sticks. The stork on the left has its wings spread wide, while the one on the right stands upright. The background is a clear blue sky.

Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

A photograph of two storks on a nest. One stork is facing left, and the other is facing right. They are both perched on a nest of dry sticks against a clear blue sky.

Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

*Für mich ist es etwas so unsagbar Grosses, Ruhe zu haben, um in gefühlter
Stille teilhaben zu dürfen, an solchen Momenten! Nachfolgend noch Bilder von
den Störchen im Nest.*



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Und nun noch einige sonstige zauberschöne Momente mit Wesen aus der natürlichen Schöpfung... die sich immer in Bewegung befindet, sich verändert, neue Entsprechungen findet – für immer neue, berührende Schönheit!



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Siehst du das Herz im Himmel?



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Kennst du das? Du berichtest voller Freude – wie ein Kind – von einer Reise oder dem Besuch eines wunderschönen Ortes. Die gelangweilte Antwort: „Da war ich schon. Kenne ich alles.“ Dabei kann ich nur immer wieder sagen:

„Wann kennen wir einen Ort oder auch einen Menschen?“ Ist es nicht gerade das, was uns davon abhält, zu LEBEN... also das Leben zu ERLEBEN?!

Wenn uns die Liebe zum Leben selbst erfüllt und damit die Freude, morgens aufzuwachen und „neugierig“ zu sein, was der neue Tag bringt... was man ihm hinzufügen kann an fühlbarer Freude, lebt man anders, bewusster, offener – ja man ist offen für die Schönheit des Lebens im Ganzen – freudig für das, was sich zum Guten hin bewegt, für die kleinen und großen Wunder die Tag für Tag geschehen – für all das, was der Himmel für den Menschen tut. So möchte ich nachfolgend auch wieder einige Bilder stilles Herzglück hinterlassen von Orten, an denen die Stille das Schönste ist – im fühlbaren Frieden schenkt sich uns erst die Schau auf die Schönheit die uns umgibt.





Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen von Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

An einem Ort, den ich besonders mag, etwas zu finden, ist für mich immer wieder HERZGLÜCK – so wie an einem frühen Morgen diese weiße Taubenfeder, die in der Morgensonne blitzte ... und an fühlte ich mich erinnert, wie die Menschen früher alles aus der Natur nutzten... solche

Federn zum Beispiel als Federkiel zum Schreiben... Da hätte man meist EINEN – nicht viele Verschiedene. Es bringt unbeschreibliche Freude, sich so langsam und achtsam zu bewegen, zur Einfachheit des Lebens zu finden, die sich so Schritt für Schritt, ganz fließend ergibt.



Foto eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

.. dann noch eine lange Verweilpause bei duftenden Lilien am Wegesrand...



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

und schon ist der Tagesanfang für einen schönsten Tag geglückt!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Schau dir diese schlichte, bezaubernde, weiße Blüte an. Sie wächst an einer Kaktus. Kaum vorstellbar, dass gerade dort, wo es kaum Wasser gibt, aus einer Pflanze etwas SO Faszinierendes wächst!



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Bild eingefangen Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ich kann mich an solcher Pracht immer wieder aufs Neue erfreuen.



Dieses Bild verSINNbildlich so wunderbar, worum es für uns in unserem Leben geht... Der Drache ist letztlich alles, was unsere „niedere“ vom Ego verstand gesteuerte Natur ausmacht... Das, was die meisten Menschen für das „ICH“ halten, dass ständig etwas haben will, sich über andere erhebt, kritisiert, fordert, ohne Achtsamkeit und Respekt zerstört. Es ist das „Dunkle“ Unerkannte, was gegen das „LICHTE“ ankämpft, weil es sich bedroht fühlt. Dann, wenn das Licht wieder in Kontakt mit unserem inneren Kern – dem Lichtsamen, der Seele – ist, wird all das erlöst. Dies geschieht jedoch ohne Kampf, wenn wir uns wieder als dieses LICHT begreifen. Dann lassen wir in aller Stille den Heilstrom durch unseren Körper und unser SEIN fließen... lassen in Frieden alles los, was uns sicht- und fühlbar beschwert. Ja, solches Erkennen ist für mich AUCH Herzglück, weil all das die Basis bildet, um überhaupt wieder FÜHLEN zu können – die Schattenwelt der Emotionen zu verlassen. Ja, dann stellt sich bei allem, was vom Licht des Himmels aus dem Unterbewussten ins bewusste Betrachten gehoben wurde, eine nicht zu beschreibende stille Freude und Leichtigkeit ein.

Nur die Liebe kann uns auf diesem Weg der Erlösung helfen – frei vom Vergangenen, um anzukommen im JE'TZT für eine schöne und beglückende Zukunft, für deren Anfang immer der jetzige Herzglücksmoment die Basis bildet... das Echo auf die Freude wirst du fühlen und auch die Kommunikation mit der Natur, die unser Licht spürt!



8) Vorausblick



*Im **September** erscheint der sechste Band von „Mit den Augen der Seele gesehen“ Bilder in Wort und Fotografie. Es trägt den Namen „Mit dem Licht meiner Seele besehen“*

Ich freue mich schon sehr darauf, da es wunderschöne Fotografien von Schwänen enthält. Die ISBN-Nummer – falls, du sie dir schon notieren magst – lautet: 978-3752886610.

*Im **Oktober** erscheint das Buch „SINNLICH(I)“ – der zweite Band von SINNBILDLICH(I) – die ISBN-Nummer lautet 978-3752869644.*

Beide Bücher sind in allen Büchergeschäften und auch online bestellbar.

Viel Freude damit, falls sie den Weg zu dir finden dürfen.

Die Übersicht für die bereits erschienen Bücher findest du auf der Homepage als PDF – www.glueckszentrale.com.



9) Poesie IV



Leicht und frei

sei dabei,

wenn das Leben dich ruft,

dich der Götterbote sucht,

um dir Freude zu schenken,

deine Schritte wieder

in sonnige Bahnen zu lenken.

Sei offen und dir immer gewiss,

dass des Lebens Bestimmung die Freude,

die Liebe, die Gesundheit und die Erfüllung ist.

Bist du erlöst aus alten Banden,

siehst du wie Leid und Schmerz entschwanden.

(aus „Berggeflüster“ ISBN 978-3741281129)



10.) Meine lieben Wünsche

Ich wünsche uns allen vor allem Eines: LIEBE... dass wir erkennen, dass die Liebe ihren Ursprung im Geistigen hat und wir dieses LICHT des Himmels als Lebensgrundlage brauchen, um wahrhaft glücklich SEIN zu können. So viel der Mensch auch erreichen mag im weltlichen Sinn – ohne diese Liebe geht er als Bettler aus diesem Leben.

Ich wünsche uns allen den gefühlten himmlischen Schutz und Segen und den unerschütterlichen Glauben an das Gute und dass sich immer alles zu unserem Besten hin bewegt, wenn wir vertrauen – der Kraft des Lichts und damit auch uns selbst, denn wir sind Kinder des Lichts! Erinnern wir uns daran!

Ich wünsche uns allen, dass wir uns an all das erinnern, womit uns die Natur beschenkt... und dass wir es weise und im rechten Maß nutzen, damit auch Generationen nach uns einen Lebensraum vorfinden, in dem man sich wohlfühlen kann. Jeder von uns trägt Mitverantwortung! Jeder Tropfen Wasser aus einer sauberen Quelle ist mehr wert, als jedes Schmuckstück, dass wir zur Schau tragen. Ebenso verhält es sich mit der Liebe – sie ist das Licht des Lebens! Unsere Freude an und Dankbarkeit für das Leben bewirkt so viel mehr, als wir erahnen!

Ich wünsche uns, dass wir uns an jedem einzelnen Tag aufs Neue für die Freude und das Glück entscheiden, weil wir so die Tür öffnen für das Licht der Liebe und uns dadurch schon das erste Lächeln schenken.

Ich wünsche uns noch frohe Sommertage!

Alles Schöne und Gute für jeden Einzelnen – mögen wir den Sinn dafür in uns bewahren!

Herzensgrüße – schön, dass es uns gibt!



Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com